

Ährenpost

Informationsblatt der Gemeinde Hombrechtikon



Bei herrlichen Witterungsverhältnissen konnte anfangs März das 28. Hombrechtiker Skifest stattfinden. Geniessen Sie die Bilder auf Seite 5.

Resultate der Bevölkerungsbefragung

Von Jürgen Sulger, Gemeindeschreiber

«Wir möchten, dass Sie mit uns zufrieden sind!» Mit diesen Worten begann die Einleitung des Umfragebogens, der als Ährenpostbeilage in alle Hombrechtiker Haushaltungen verschickt wurde. Nach Auswertung der über 500 eingegangenen Antworten durften sowohl Gemeinderat als auch Gemeindeverwaltung feststellen, dass die Bevölkerung (zumindest) mit den in Frage gestellten Aufgaben und Dienstleistungen zufrieden ist. Eine schöne Bestätigung der täglichen Bemühungen und Anstrengungen!

Die Ährenpost wird in etwa 3600 Hombrechtiker Haushaltungen verteilt. Mit über 500 zurückgeschickten Umfragebogen ist eine gute Rücklaufquote erreicht worden. Die Resultate können daher mit gutem Gewissen als repräsentativ bezeichnet werden. Die Möglichkeit, an dieser Umfrage teilzunehmen, wurde von der weiblichen Bevölkerung stärker genutzt (55%) als von der männ-

lichen. In Sachen Altersstruktur schwang die 41-65-jährige Bevölkerung mit 51% obenaus, gefolgt von den «über 65-Jährigen» (27%) und den «26-40-Jährigen» (19%). Kein grosses Interesse hatten die «unter 25-Jährigen»: Gerade einmal 10 Personen oder 2% nahmen sich die Mühe, den Bogen auszufüllen und wieder zurückzuschicken. Eine weitere Aussage kann in Sachen Wohnsitzdauer ge-

Liebe Leserin, lieber Leser



Ein letztes Mal richte ich als Redaktionsmitglied unseres Gemeindeblattes das Vorwort an Sie. Wenn auch nicht als Schreiberling geboren, war es mir immer ein Bedürfnis, bei der Gestaltung des Blattes mitzuwirken und für eine umfassende Orientierung über unser Gemeindegesehen meinen Beitrag zu leisten.

Im Wissen darum, dass nicht immer alle Beiträge aufgenommen werden konnten oder ab und zu zurückgestellt werden mussten, gab sich das Redaktionsteam doch grosse Mühe, dass die «Ährenpost» sach- und termingerecht bei Ihnen erschienen ist.

Ich danke der ganzen Redaktionskommission für all die Bemühungen und den grossen Einsatz für unsere «Ährenpost», die ja laut Umfrage bei der Einwohnerschaft sehr gute Noten erhalten hat.

Dem Team in der neuen Zusammensetzung wünsche ich eine erspriessliche Zusammenarbeit, viel Erfolg und vor allem zufriedene Leser.

Max Baumann, Gemeindepräsident

INHALT

Resultate der Bevölkerungsbefragung	1-3
Liberalisierung im Kaminfegerwesen	3
Von der Badstube zur modernen Bibliothek	4
Impressionen vom Hombi-Skirennen 2002	5
Klientenbefragung Spitex / Einweihungsfest der reformierten Kirche	6
Abfuhrwesen / Brockenstube / Hombi-OL / Wir gratulieren / Impressum	7
Veranstaltungskalender	8

macht werden: 68% wohnen seit mehr als 10 Jahren, 19% wohnen zwischen 3 und 10 Jahren und 12% seit 0–3 Jahren in Hombrechtikon.

Behörde und Verwaltung

Die Beantwortung der Frage «Wie wurden die Dienstleistungen erbracht?» interessierte wohl von Auftragsseite am meisten. Deshalb ist die Auswertung nachfolgend als Graphik aufgeführt. Zum besseren Verständnis muss angefügt werden, dass Mehrfachnennungen möglich waren. Auf die Auflistung von Zahlen innerhalb der Grafik wurde zur besseren Übersicht verzichtet. Anhand von Gemeinderat, Einwohnerkontrolle und Steueramt sollen jedoch auch Zahlenwerte aufgezeigt werden.

Mit Informationen zufrieden

Zwischen 68 und 71% der Befragten gaben an, mit den Inhalten, der Häufigkeit und der Gestaltung der Informationen von Behörden und Verwaltung «zufrieden» zu sein. «Ziemlich zufrieden» waren noch 21% bis 24%. Die verbleibenden Personen (6.4% und weniger) verteilten sich auf die Antworten «eher nicht zufrieden» und «nicht zufrieden». Weniger gut ist der Bekanntheitsgrad des Hombrechtiker Leitbilds: Nur 271 Personen oder rund 60% gaben an, es zu kennen. Dafür erhielt das Leitbild dann in Sachen Verständlichkeit, Aussagekraft und Realitätsbezug «ziemlich gute» bis «gute» Auswertungen (mindestens über 80%). Die Existenzberechtigung des jährlich erscheinenden Abfall-

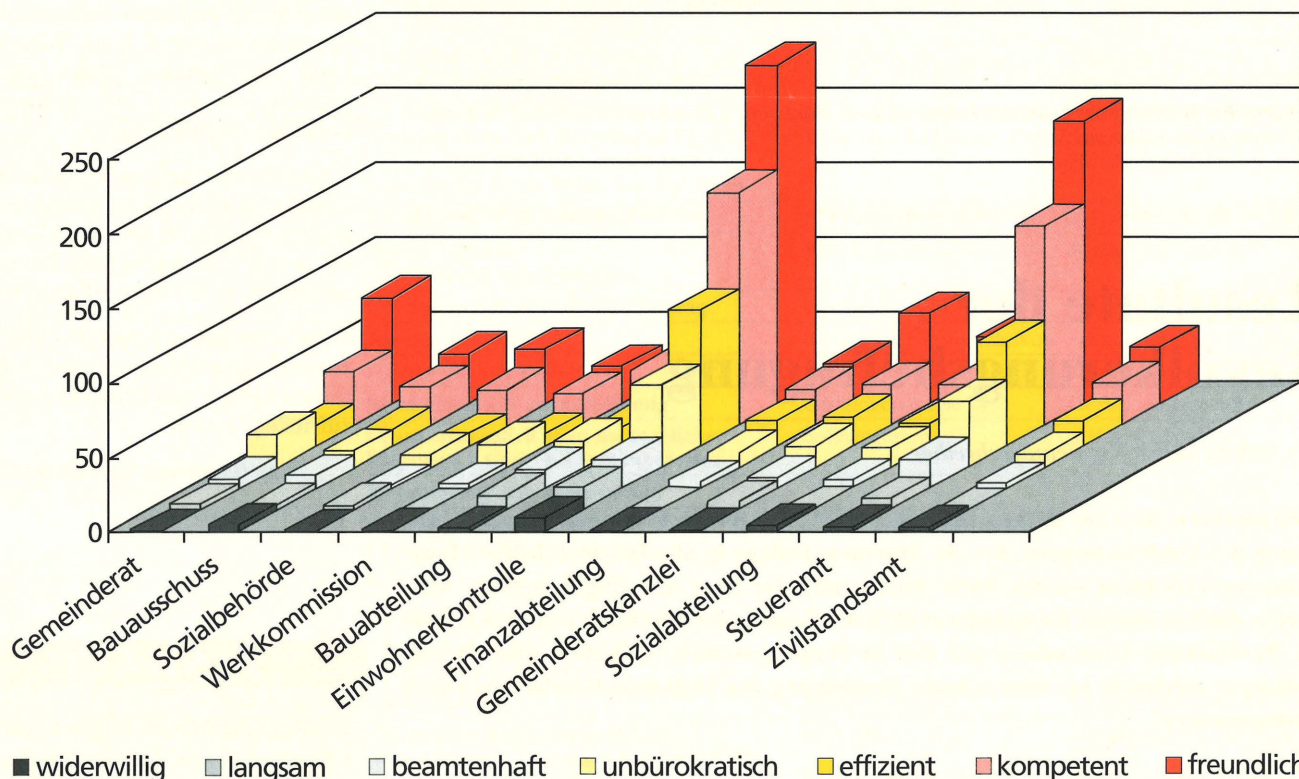
kalenders wurde mit dieser Auswertung «zementiert»: Drei Viertel aller Antwortenden gaben an, «häufig» Informationen aus dem Abfallkalender der Gemeinde Hombrechtikon zu beziehen. 98 Personen oder rund 20% schauen «selten» in diese Informationsschrift, «nie» 17 Personen und lediglich fünf Personen gaben an, den Abfallkalender nicht zu kennen.

Ährenpost mit guten Noten

Gemäss dieser Umfrage ist auch die Ährenpost ein fester Bestandteil der Hombrechtiker Haushaltungen. Dies hat natürlich das Redaktionsteam besonders gefreut! 75% der Befragten lesen die Ährenpost «immer»! Rund 20% lesen sie «häufig». Fünf Prozent «selten» und nur

Bevölkerungsbefragung

Wie wurden die Dienstleistungen erbracht?



	widerwillig	langsam	beamtenhaft	unbürokratisch	effizient	kompetent	freundlich
Gemeinderat	1	3	7	23	14	36	72
Einwohnerkontrolle	9	15	20	56	92	158	230
Steueramt	2	7	20	44	70	135	192

1 Person liest sie «nie». Auch die Frage über die Zufriedenheit der Inhalte ist sehr positiv beantwortet worden: 91% sagten: «Ja», wir sind mit den Inhalten zufrieden. Vier Prozent sagten klar «nein», wir sind nicht zufrieden, und weitere vier Prozent machten ihr Kreuz zwischen «ja» und «nein». Trotz dieser ausgezeichneten Beurteilungen ist die Rubrik für Veränderungsvorschläge sehr stark benützt worden. Als Schwerpunkte kann man hier feststellen, dass die neue visuelle Aufmachung nicht allen gefällt. Auch kritischere Artikel werden gewünscht. Das Redaktionsteam wird auf jeden Fall alle Vorschläge ernst nehmen und ihre Schlüsse daraus ziehen.

Anregungen und Bemerkungen

Die letzte Rubrik «Anregungen» ist ebenfalls rege benützt worden. Der Gemeinderat hat das Resultat der Bevölkerungsbefragung anlässlich einer seiner letzten Sitzungen zur Kenntnis genommen. Die Ressortvorsteher sind angehalten worden, ihre Schlüsse daraus zu ziehen und allfällige Massnahmen einzuleiten. Es ist ausserdem geplant, dass der «neue» Gemeinderat diese Auswertung anlässlich seiner Diskussionen über Ziele und Massnahmen 2002 bis 2006 konsultieren wird. Die Bevölkerungsbefragung wird der Öffentlichkeit an den Schaltern der Einwohnerkontrolle ab sofort zugänglich gemacht. Während den

ordentlichen Büroöffnungszeiten können bis Ende April 2002 die Unterlagen eingesehen werden.

Herzlichen Dank

Der Gemeinderat Hombrechtikon möchte es nicht unterlassen, Ihnen für die zahlreiche Teilnahme an der Bevölkerungsbefragung herzlich zu danken.

Gemeindepräsident Max Baumann

Liberalisierung im Kaminfegerwesen

Von Samuel Städeli, Gemeindefeuerpolizei

Was ändert, und welches sind die Konsequenzen? Ab 1. März 2002 wird das Kaminfegerwesen neu geregelt. Für das Reinigen der Feuerungsanlagen (Heizungen, Cheminées und Kamine) sind die Hauseigentümer selbst verantwortlich. Der bisher einheitliche Tarif entfällt. Jeder Eigentümer bestimmt selbst, welcher Kaminfegermeister die Arbeiten für ihn ausführt.

Bisher erliess der Gemeinderat einen einheitlichen Tarif für die Reinigung von Feuerungsanlagen und erteilte die notwendige Bewilligung an die Kaminfegerinnen und Kaminfeger. Die von der Gemeindeexekutive an Eduard Rohner, Männedorf, und Daniel Klopfenstein, Dürnten, erteilten Bewilligungen erlöschen per 31. Dezember 2002. Diese beiden Kaminfegermeister besitzen jedoch eine Bewilligung für das ganze Kantonsgebiet und können nach wie vor von den Hombrechtiker Hauseigentümern direkt mit den Reinigungsarbeiten beauftragt werden.

Meisterdiplom notwendig

Für die Ausführung von Reinigungsarbeiten an Feuerungsanlagen ist in Zukunft eine Bewilligung der Kantonalen Feuerpolizei notwendig. Sie ist für das ganze Kantonsgebiet gültig und nicht wie bis anhin auf das Gebiet einer Gemeinde beschränkt. Voraussetzung für die Erteilung einer Bewilligung ist das Meisterdiplom des Schweizerischen Kaminfegermeisterverbandes. Ab dem 1. März

2002 ist im Internet unter www.gvz.ch – «Kantonale Feuerpolizei» anklicken – die aktuelle Liste aller Kaminfegermeisterbetriebe zu finden, die eine Bewilligung für das Kantonsgebiet besitzen.



Prinzip Eigenverantwortung

Wie bisher legt die Kantonale Feuerpolizei den Reinigungssturnus fest. Die einschlägigen Bestimmungen sind in der Verfügung «Reinigung von Feuerungsanlagen» vom 14. Oktober 1994/rev. 16. März 1998 festgehalten. In Zukunft kann jeder Hauseigentümer selbst bestimmen, welchen autorisierten Kaminfegermeister er mit den Reinigungsarbeiten beauftragen will. Der Hauseigentümer ist für die Reinigung seiner Anlage verantwortlich, es gilt also das Prinzip der Eigenverantwortung. Der Kaminfeger hilft mit seiner Dienstleistung, die vorgeschriebenen Intervalle einzuhalten. Im Brandfall wird untersucht, ob die Reinigungsvorschriften befolgt wurden. Je nach den Abklärungen kann die Versicherungsleistung gekürzt werden. Zur Beantwortung von allfälligen Fragen zu diesem Thema stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung (Telefon 055 254 92 39).

Das Jugendturnen Hombrechtikon sucht dringend Leiter und Hilfsleiter

Wer sich angesprochen fühlt, etwas für die Jugend zu tun, meldet sich bei Fredy Hottinger, Langacher 13, Telefon 055 244 29 72.

Von der Badstube zur modernen Bibliothek

Von Anneliese Lüthy, ehem. Leiterin/Mitbegründerin und Claude Kräuchi, jetzige Leiterin

Aussortieren? Behalten und nochmals eine Chance geben? Einen anderen Standort wählen? Unter welchem Schlagwort? Diese Fragen beschäftigten uns während der letzten zwei Jahre (zusätzlich zu unserer normalen Arbeit). 13'000 Medien wurden durchgekämmt und katalogisiert. Das Ziel ist erreicht – wir atmen auf. Auch unsere Bibliothek ist nun ins elektronische Zeitalter eingetreten. Doch wie, wann und wo ist eigentlich die Bibliothek in unserem Dorf entstanden?



Wir drehen das Rad der Zeit zurück bis ins Jahr 1905. In diesem Jahr wurde die erste, sogenannte «Volksbibliothek» von Pfarrer Graf in Hombrechtikon aufgebaut und nach Pfarrer Brassel von Pfarrer Bäumle weitergeführt. Es konnte aber nicht die Aufgabe eines Seelsorgers sein, eine öffentliche Bibliothek zu führen. Der Kulturkreis reichte im Dezember 1960 beim Gemeinderat ein «Kreditbegehren zur Errichtung einer Gemeindebibliothek» ein, das im darauf-

folgenden August angenommen wurde. Infolge Platzmangels wurde eine Raumbesetzung mit der Schulbibliothek des Schulhauses «Im Eich» vereinbart. Der Betrieb wurde am 30. April 1966 mit einer wöchentlichen Öffnungszeit von 4 Stunden und einem Bestand von 1661 Büchern auf 20 m² eröffnet. Frau A. Lüthy und Herr R. Leimbacher teilten sich Betreuung und Ausleihe. Bis Ende Dezember wurden bereits 1900 Bücher ausgeliehen. 1968 erfolgte der Umzug in ein Klassenzimmer des Schulhauses «Altes Dörfli». Als erste Bibliothek im Kanton Zürich wurde 1971 der Bestand auf die Katalogisierungstechnik des Schweizerischen Bibliotheksdienst Bern umgestellt.

Platzmangel

Ab 1973 wurde, infolge Platzmangels, um eine neue Bibliothek gekämpft. Im September 1979 war es dann endlich soweit. Die Bibliothek zog, mit einem Bestand von 8500 Medien, in die umgebauten Kellerräume des ehemaligen öffentlichen Bades ein und wurde im darauffolgenden Jahr, dank des ausgefeilten Konzeptes von Architekt F. Eichholzer und Frau A. Lüthy, in die Liste der «Musterbibliotheken» aufgenommen.

Die 80-er Jahre wurden zum kulturellen Höhenflug

Vier bis fünf Veranstaltungen pro Jahr mit namhaften Autoren, Schauspielern oder Musikern wurden zum kulturellen Treffpunkt von Hombrechtikon. Christiane Hörbiger, Peter Arens, Cédric Dumont, Adolf Muschg, Beatocello und viele andere waren zu Gast. Dass überhaupt so viele bekannte Künstler eingeladen werden konnten, war auch dem Verleger und Mäzen Dr. Daniel Bodmer, Schirmherrscher, zu verdanken. Als Kulturförderer und Vizepräsident der Bibliothekskommission war ihm die Kultur im Dorf ein besonderes Anliegen; ja, er ging sogar so weit, dass alle seine gesellschaftlichen und kulturellen Verpflichtungen nach den Sitzungsterminen der Bibliothekskommission gerichtet wurden.

Sparen, sparen, sparen

Die 90-er Jahre waren geprägt von der allgemeinen Rezession. Drastische Kürzungen der kulturellen Budgets waren die Folge. Man einigte sich, wenigstens je eine Veranstaltung für Erwachsene und Kinder sowie zwei Buchbesprechungen pro Jahr durchzuführen.

Übrigens, haben Sie gewusst...

...dass 2883 Romane, 4084 Kinder- und Jugendbücher, 3505 Sachbücher, 900 Kassetten, 761 CDs, 262 Videos, 209 Spiele und 73 CD-R und verschiedene Zeitschriften zur Ausleihe bereitstehen, unser Bestand 3,5-mal umgesetzt wird und insgesamt über 40'000 Medien innerhalb eines Jahres über die Theke gehen?

Tag der offenen Tür

Samstag, 13. April 2002,
10.00 bis 16.00 Uhr

Wir feiern

die Umstellung auf Computer

- Bar • Bratwürste • Comiczeichner
- Einführung Computer • Glücksrad
- Kaffee • Ballonwettbewerb

Bibliothek Hombrechtikon



HOMBI Skifest

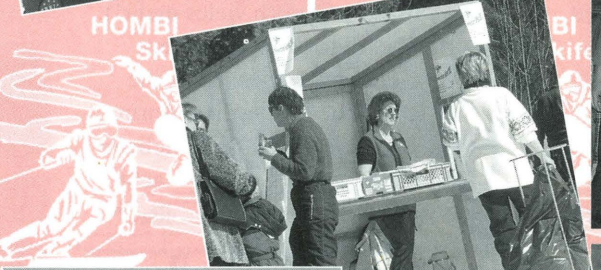
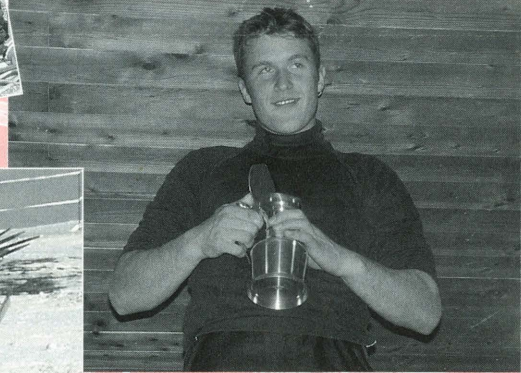
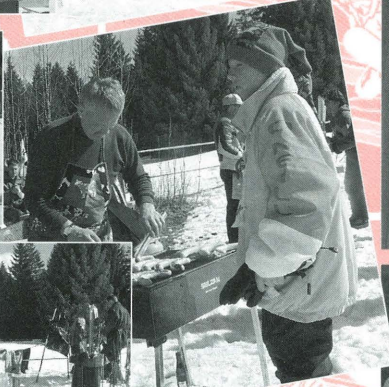
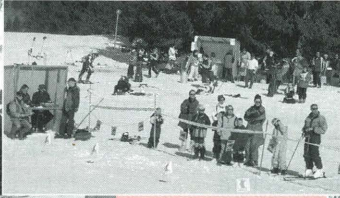
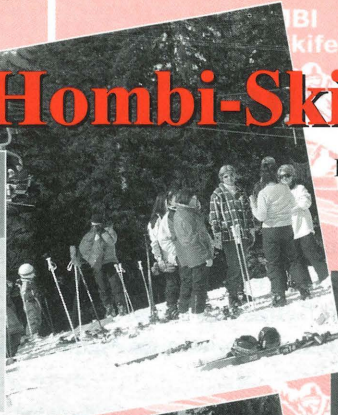
HOMBI Skifest

BI kifest

HOMBI Skifest

Impressionen vom Hombi-Skirennen 2002

Endlich, endlich konnte es stattfinden.
Jung und Alt waren begeistert und
nicht nur von der herrlichen Sonne!



Klientenbefragung

Von Madeleine Henle, Spitex Leitung



Die Spitex Hombrechtikon führte im 4. Quartal 2001 eine mündliche Klientenbefragung durch. Dazu wurde ein spezieller Fragebogen von einer Arbeitsgruppe erarbeitet. Für die Durchführung der Befragung schulte die Spitex-Leitung zehn externe Personen. Die Klientinnen/Klienten wurden im Voraus schriftlich darüber informiert.

Die Klientinnen/Klienten wurden über die folgenden Bereiche befragt:

- Bekanntheitsgrad der Organisation
- Erscheinungsbild der Spitex
- Beurteilung der Organisation und Administration
- Praktischer Einsatz der Spitex: Pflege, Betreuung, Haushalt
- Mahlzeitendienst
- Reinigungsdienst
- Krankenmobilität
- SRK-Fahrdienst
- Bedeutung des Spitex-Einsatzes

Der Rücklauf war dank der mündlichen Befragung sehr hoch. Total wurden

61 Klientinnen/Klienten angeschrieben, 55 konnten ausgewertet werden. Die Klientinnen/Klienten beurteilten die Befragung als sehr sinnvoll. Die mündliche Befragung ermöglichte ein vertieftes Nachfragen. Ganz allgemein konnte man feststellen, dass die Klientinnen/Klienten sich über den Besuch gefreut haben.

Auswertung

Erfreulicherweise wurde der Spitex Hombrechtikon eine hohe Betreuungsqualität attestiert. Auch die Kundenzufriedenheit über die verschiedenen Spitex-Dienste ist sehr hoch.

Die Auswertungs-Ergebnisse können im

Generalversammlung

Donnerstag, 11. April 2002, 19.00 Uhr
im Gemeindesaal Blatten

Anschliessend:

Dr. Heidi Witzig, Historikerin,
erzählt lebhaft zum Thema

**«Alltag in der Zeit
unserer Grosseltern»**

Zur GV und zum Vortrag sind alle Interessierten (auch Nichtmitglieder) herzlich eingeladen.

Spitex-Zentrum, Rütistrasse 46, Telefon
055 244 49 59 oder unter www.hombi.ch/spitex verlangt werden.

Kontaktpersonen

Spitex-Leitung:

Ursi Fasser und Madeleine Henle
(Telefon 055 244 49 59
oder Fax 055 244 49 79)

Einweihungsfest der reformierten Kirche

Die lange Wartezeit hat nun ein Ende: Die reformierte Kirche erstrahlt wieder in neuem Glanz. Neben der Innenrenovation des Kirchenraumes ist nun auch der neue Annexbau unterhalb des Kircheneinganges bereit. Dieser Raum erweitert die Nutzungsmöglichkeiten der Kirche entscheidend. Das Einweihungsfest, das unter dem Motto «Offene Kirche» steht, wird vom **5. bis 7. April 2002** stattfinden! Die reformierte Kirchenpflege freut sich sehr, viele Besucherinnen und Besucher an diesen drei Tagen begrüssen zu dürfen!

Freitag, 5. April 2002

- 19.00 Fürbitt-Gottesdienst
19.30 Vernissage Bilderfolge A-Z, musikalisch untermalt von der Harmonie Hombrechtikon, mit Apéro

Samstag, 6. April 2002: Familientag

- 07.00 Andacht des Oekumenischen Arbeitskreises. Im Anschluss: Einfaches Frühstück
10.00 «Fiire mit de Chliine»-Gottes-

dienst (Die Kirche «gehört» den kleinen Einwohnern). Danach ist es möglich, durch Turm, Annexbau und Kirche geführt zu werden

ab 11.00 Marktstände mit internationalem Essen stehen bereit. Für die Kinder findet gleichzeitig auf dem Schulhausplatz «Altes Dörfli» ein spezielles Kinderprogramm durch die CEVI statt (Bibelmobil, verschiedene Spiele und noch vieles mehr!).
17.00 Abendliturgie mit Liedern
20.00 «Stairway to Heaven», eine tolle neue Gottesdienstform für Junge und Junggebliebene stimmt auf eine lange Nacht ein!

22.00 «Chilekino» mit Überraschungsfilm

Sonntag, 7. April 2002

- 10.00 Festgottesdienst, gestaltet von den Pfarrern Precék, Jäger und vielen Helfern. Im Anschluss findet ein Apéro statt.

- ab 13.00 Fröhliche Orgelmusik. Zu jeder halben Stunde stellen sich verschiedene Organisten vor (bis rund 15.30 Uhr)
18.00 KLARTEXT, der Gottesdienst für Junge und Junggebliebene (im ref. Kirchgemeindehaus)
19.00 Festkonzert mit Orgeleinweihung (Ausführende: Annemarie Nater, Orgel, Ref. Kirchenchor und das Orchester Uerikon-Stäfa)





April

Gartenabraum

Mittwoch, 3. und 17. April

Ganzes Gemeindegebiet

Laub und Schnittgut werden nur gebündelt oder in offenen Behältern mitgenommen. Säcke werden nicht geleert und bleiben stehen.

Sonderabfälle/

Chemikalien/Medikamente etc.

Dienstag, 23. April

In der Sammelstelle Holflue von 8.30-12.00 Uhr abzugeben.



Gemeinnütziger Frauenverein GFH

Brockenstube wieder geöffnet

Erstmals nach der Winterpause öffnet die Brockenstube wieder am **Samstag, 13. April 2002**, von 9-11 Uhr (neu) die Tore des alten Spritzenhäuschens an der Grüningerstrasse in Hombrechtikon. Neu herausgeputzt und bestens organisiert, präsentieren sich eine Vielzahl an Möbeln, Kleidern, Büchern, Spielwaren, Haushaltsgegenständen und Sammlerstücken.

Falls Waren abgegeben werden möchten, melden Sie sich bei Linda Jenni, Telefon 055 244 48 82, oder Esther Wenger, Telefon 055 244 49 33.

April

...zum 80. Geburtstag

8. April

Margareta Grunder-Verini,
Breitenweg 1

10. April

Märta Lindgren-Jonsson, Im Zentrum 12

19. April

Hedwig Hugentobler,
Obstgartenstrasse 2

26. April

Erik Lindgren-Jonsson, Im Zentrum 12

...zum 85. Geburtstag

10. April

Nelly Burnand, Obstgartenstrasse 2

19. April

Josef Kaufmann-Rathgeb,
Luegetenweg 3

27. April

Ursula von Rechenberg, Etzelstrasse 6

...zum 92. Geburtstag

26. April

Marta Keller-Zaugg, Etzelstrasse 6

...zum 93. Geburtstag

20. April

Hedwig Slowik, Etzelstrasse 6

Hombi-OL Plausch-Orientierungslauf für alle

Die Vorbereitungen für den 9. Hombi-OL, der vom Jugendturnen des TVH organisiert wird, laufen bereits wieder auf Hochtouren. Alle laufbegeisterten Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien sind am Plausch-Orientierungslauf herzlich willkommen.

- Wann:** Samstag, 13. April 2002, ab 13.00 Uhr
(Der OL wird bei jeder Witterung durchgeführt)
- Anmeldung:** Schriftlich mit Anmeldeatlon
Telefonisch bei Doris Gübeli, Tel. 055 244 44 82
- Start:** 13.00 Uhr bis 14.45 Uhr
- Versicherung:** Ist Sache der Teilnehmer
- Verpflegung:** Grillwurst und Tee gratis
- Garderoben:** Keine, wenn möglich im Laufturne erscheinen
- TeilnehmerInnen pro Gruppe:** max. 4 Personen, Kategorie Familien unbeschränkt (inkl. Verpflegung und Erinnerungspräsent für alle)
- Treffpunkt und Startnummernausgabe:** Schützenstand 300m im Langacher/Oetwilerstrasse

Kategorien:

C SchülerInnen	Jg. 91 und jünger	ca. 3 km ausgeflaggt	Fr. 13.-
B SchülerInnen	Jg. 88 bis 90	ca. 4 km	Fr. 13.-
A SchülerInnen	Jg. 86 bis 87	ca. 5 km	Fr. 13.-
Sie & Er und EinzelläuferInnen	Jg. 85 und älter	ca. 6 km	Fr. 13.-
Familie 1 mit schulpfl. Kindern	Jg. bis 95	ca. 4 km	Fr. 16.-
Familie 2 mit nicht schulpfl. Kindern	Jg. 96 und jünger	ca. 3 km	Fr. 16.-

(für die Kategoriezuteilung ist das jüngste Kind massgebend)

Der OL kann ohne Kompass und ohne besondere Kenntnisse absolviert werden. OL-Karten werden am Start abgegeben. Die Organisatoren vom Jugendturnen Hombrechtikon freuen sich auf eine zahlreiche Beteiligung!

I M P R E S S U M

Herausgeberin:
Politische Gemeinde Hombrechtikon

Erscheinungsweise: 10 mal jährlich
(6/7 und 11/12 als Doppelnummer)

Redaktionsteam:
Max Baumann, Jürgen Sulger, Vreni Honegger,
Erich Sonderegger, Cornelia Fink

Redaktionsschluss:
am 25. des Vormonats

Adresse:
Redaktion Ährenpost,
Gemeindeverwaltung, Hombrechtikon

Druck:
ST-Print AG, Hombrechtikon

Veranstaltungskalender:
Verkehrsverein Hombrechtikon
Ernst Müller
Tödistrasse 24
Telefon 055 264 13 05
mueller.e@bluewin.ch

(schriftliche Einsendungen bis spätestens am 1. des laufenden Monats)

Veranstaltungen – eine Dienstleistung des Verkehrsvereins Hombrechtikon –

Wochentag	Datum	Zeit	Veranstaltung März	Ort	Veranstalter
Mo–Fr			ZKB-OeZeiten Bilderausstellung Eva Flück (Hombrechtikon) bis Freitag, 19. April 2002	ZKB-Filiale Hombrechtikon	ZKB-Art
Mo, Di, Do, Fr (ausser Schulferien)		10.00-14.30	Mittagstisch für Kinder. Kontakt: Tel. 078 618 32 42	Eltern-Kind-Zentrum Feldbachstrasse 17	GFH Hombrechtikon
Dienstag		09.00-11.00	Brockenstube geöffnet (ab Dienstag, 16. April 2002)	Brockenstube Grüningerstrasse 24	GFH Hombrechtikon
Dienstag		14.30-16.30	Café-Treff für Erwachsene und Kinder	Eltern-Kind-Zentrum	GFH Hombrechtikon
Donnerstag		09.00-11.00	Café-Treff für Erwachsene und Kinder	Eltern-Kind-Zentrum	GFH Hombrechtikon
Donnerstag (ausser Schulferien)		13.30-16.45	Chinderhüeti für Kleinkinder, Infos bei Rita Eberhard, Tel. 244 11 76	Eltern-Kind-Zentrum Feldbachstrasse 17	GFH Hombrechtikon
Samstag		09.00-11.00	Brockenstube geöffnet (Saisoneroöffnung Samstag, 13. April 2002)	Brockenstube Grüningerstrasse 24	GFH Hombrechtikon
Montag	1. April	15.00	Flötenquintett von H. Ries/Streichsextett J. Brahm; ARS AMATA Zürich	Sonnengarten	AH Sonnengarten
Mittwoch	3. April	14.00-16.00	Seniorenachmittag: Berichte über Kirchenrenovation und Bauernmalerei	Ref. Kirchgem. Blatten	Ref. Kirchgemeinde
Donnerstag	4. April	20.00-22.00	Offener Gesprächskreis, Treffpunkt für Eltern; Info bei S. Hrodek, Tel. 244 43 68	Eltern-Kind-Zentrum Feldbachstrasse 17	Gemeinnütziger Frauenverein
Freitag – Sonntag	5.–7. April		Einweihungsfest Ref. Kirche (siehe Seite 6)	u.a. Ref. Kirche	Ref. Kirchenpflege
Freitag	5. April	18.00-19.30	Velobörse; Annahme	Gemeindesaal Blatten	Forum Feldbach
Samstag	6. April	09.00-12.00	Velobörse; Verkauf	Gemeindesaal Blatten	Forum Feldbach
		15.00	Führung durch den Sonnengarten	Sonnengarten	AH Sonnengarten
Sonntag	7. April	10.30	1. Kommunion	Kath. Kirche	Kath. Kirchgemeinde
		14.00-17.00	«Traditionelles Kunsthandwerk im Dorf» mit diversem Schauschaffen	Dorfmuseum Stricklerhuus	Pro Hombrechtikon
Montag	8. April	20.00	«Mit Kindern beten», Vortrag D. Meili-Lehner, Seminarlehrerin für Religionspädagogik	Ref. Kirchgem. Blatten	Schulpflege/ Erwachsenenbildung und Ref. Kirchgemeinde
Mittwoch	10. April		Nothelferkurs (mit Folgedaten 12., 15., 17., 19. April 2002); Auskunft und Anmeldung Käthy Störi, Tel. 244 15 20	Schulhaus Eichberg	Samariterverein Hombrechtikon
		14.00-16.00	Mütter- und Väterberatung	Eltern-Kind-Zentrum	Jugendsekretariat
		19.00	Musizierstunde (Violinklasse von I. Szollar)	Singsaal Gmeindmatt	Jugendmusikschule
Donnerstag	11. April	19.00	GV Spitex mit öffentlicher Vortrag	Gemeindesaal Blatten	Spitex
Samstag	13. April	10.00-16.00	Tag der offenen Tür	Bibliothek Hombrechtikon	Schul- und Gem.biblio.
		13.00	Hombi-OL (siehe Seite 7)	Schützenstand Langacher	Jugendturnen
		09.00-11.00	Brockenstube Saisoneroöffnung	Grüningerstrasse 24	Gem. Frauenverein
		19.30	«Vom menschlich allzu menschlich» Potpourri v. tierisch Ernst bis Heiter	Sonnengarten	AH Sonnengarten
Sonntag	14. April		2. Wahlgang Gemeindewahlen		Gem. Hombrechtikon
		10.00	Einweihungsgottesdienst Evangelische Christgemeinde	Eichtal (Ascom-Gebäude)	Evang. Christgemeinde
Montag	15. April	20.00	Informationsabend Einschulung	Sings. Schulh. Gmeindmatt	Schulgem. Hombr.
Samstag	20. April	07.00	Vogelexkursion mit Ueli Wagner	Sonnengarten	AH Sonnengarten
		09.15	«Neues Leben auf Monti die Selna» Dia-Vortrag U.Wagner	Sonnengarten	AH Sonnengarten
		10.00-11.00	VAKI-Turnen	Turnhalle Dörfli	Jugendturnen des TVH
		10.00-16.00	Waldtag für Kindergartenkinder. (Anmeldung F. Eberhard Tel. 244 38 77)	noch offen	s'Waldpure-Team Hasel
		10.30	Musizierstunde (Saxophon- und Klarinettenklasse von Werner Kläy)	Sings. Schulh. Gmeindmatt	Jugendmusikschule
Sonntag	21. April	15.30	Konzert Violine/Cello	Sonnengarten	AH Sonnengarten
		19.00	Abendmusik mit Hombrechtiker Musikanten K. Krüttli (Querflöte), M. Leutwiler (Altflöte), M. Messmer (Bariton), A. Nater (Orgel), W. Züger (Trompete)	Ref. Kirche Hombrechtikon	Ref. Kirchgemeinde
Mittwoch	24. April	14.00-16.00	Mütter- und Väterberatung	Eltern-Kind-Zentrum	Jugendsekretariat
Samstag	27. April	16.00	Tagung mit Dr. Joh. W. Schneider	Sonnengarten	AH Sonnengarten